

## Willkommene Spiele 3 – 6 Monate

Auf diesem Merkblatt werden verschiedene Anregungen für die spielerische Beschäftigung mit Säuglingen aufgezeigt. Die Altersangaben sind als Orientierung gedacht, die Übergänge sind fließend. Berücksichtigen Sie deshalb auch das vorangehende und nachfolgende Merkblatt.



Für individuelle Anregungen wenden Sie sich bitte an ihre Mütter- und Väterberaterin. Sie berücksichtigt den Entwicklungsstand und die Vorlieben Ihres Kindes, um eine ideale Förderung zu bewirken.

Ihr Kind zeigt immer mehr Interesse auch an farbigen Gegenständen. Zeigen Sie ihm ein Spielzeug, damit es dieses genau betrachten kann. Später bewegen Sie dieses in langsamen Bewegungen vor den Augen hin und her, damit es mit den Augen nachschauen kann.

Das Baby greift mit der ganzen Hand. Wenn es etwas hält, führt es dies gerne in den Mund um dieses mit Mund und Zunge intensiv zu erkunden. Auch seine Hände hält es viel im Mund, schaut sie an oder spielt mit ihnen. Der Finger der Eltern ist ebenfalls beliebt.

Platzieren Sie verschieden farbige Spielsachen in Greifnähe rund ums Kind, damit es die Möglichkeit hat, etwas "Neues" zu finden oder genau zu betrachten.

Sie können ein Trapez oder ein farbiges Spielzeug / Ballon etc. von der Decke runterhängen lassen, so dass das Baby mit den Händchen oder den Füßchen, dieses in Bewegung setzen und mit den Augen der Bewegung folgen kann. Verändern Sie die Position des Spiels in alle Richtungen, damit das Baby üben kann, sich zur Seite zu drehen.



Legen Sie sich auch ab und zu zum Kind auf die Spieldecke; mal rechts, mal links und wenn das Kind in Bauchlage liegt auch vis à vis. Plaudern, lachen und spielen Sie mit ihm. Vielleicht versucht sich das Kind in Ihre Richtung zu drehen, dann motivieren Sie es mit Ihrem Zuspruch.

Sie können das Kind auch spielerisch zur Seite und zurückdrehen oder sogar auf den Bauch und zurück.

Eine Decke von den Eltern an allen vier Ecken gehalten ergibt eine wunderbare Schaukel für Ihr Baby. Legen Sie es rein und schaukeln es sanft, so dass es sich auch etwas nach links und rechts dreht.

Zeigen Sie Ihrem Baby auch seine Beine und Füßchen, und führen Sie seine Händchen zu diesen, auch übers Kreuz.

Viel Spass macht es auch, wenn Sie mit Ihrem Kind singen, lachen und ganz unterschiedliche Geräusche von sich geben. Ihr Baby wird davon fasziniert sein und Freude an den unterschiedlichen Tonlagen finden. Ihr Baby liebt es mit seiner Stimme zu experimentieren und beginnt jauchzend zu lachen.

Tanzen Sie mit dem Kind auf dem Arm durch Ihre Wohnung, ob zu Musik oder mit Singen, was Ihnen und Ihrem Kind gerade gefällt.

Im Kinderwagen will das Baby nun mehr sehen als nur seine Eltern: Hängen Sie ein Spielzeug vom Verdeck runter zum "rumtanzen" oder dass es dieses ergreifen und in den Mund nehmen kann. Stecken Sie ein kleines Bilderbuch am seitlichen Rand der Matratze rein, dann können Sie umblättern, sobald das Kind unruhig wird.



Ein leeres Pet-Fläschchen gefüllt mit verschiedenen Band-, Stoff oder Garnstückchen, Glöckchen, Federn, Muscheln, farbigen Glasperlen etc. geben eine wunderbare Rassel. Verleimen Sie den Deckel, damit das Baby ihn nicht öffnen kann.

Babymassage, PEKIP (Spiel- und Bewegungsanregungen) oder Babyschwimmen sind wertvolle, sinnliche Körpererfahrungen für Eltern und Kind. Es werden Kurse in diesen Bereichen angeboten. Besuchen Sie nicht zu viele Angebote parallel. Es sollte Ihrem Kind und Ihnen wohl dabei sein und keinen Stress bewirken!